

## Müllheizkraftwerk Weißenhorn

MHKW Weißenhorn

Daimlerstraße 36

89264 Weißenhorn

Infos unter: 07309/878-0

### Öffnungszeiten:

Freitag	07:00–12:00, 13:00–17:00
Samstag	09:00–13:00
Sonntag	Geschlossen
Montag	07:00–12:00, 13:00–17:00
Dienstag	07:00–12:00, 13:00–17:00
Mittwoch	07:00–12:00, 13:00–17:00
Donnerstag	07:00–12:00, 13:00–17:00

<https://www.buchsbaumzuenzler.net/bekaempfung/#Entsorgung>

### Entsorgung befallener Buchsbäume

Bei der Entsorgung von durch den Buchsbaumzünsler befallenen und / oder bereits zerstörten Buchsbäumen sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Von einer **eigenen Kompostierung** im Garten ist dringend abzuraten. Die für die Tötung des Buchsbaumzünslers benötigten Temperaturen können durch eine eigene Kompostierung nicht erreicht werden. Somit wird eine weitere Verbreitung durch die Lagerung des Schnittguts begünstigt.
- **Kleine Mengen von Schnittgut sollten in Plastiksäcken luftdicht verpackt im Restmüll entsorgt werden.** Eine Entsorgung über die Biotonne ist ebenfalls möglich, allerdings kann eine weitere Verbreitung des Buchsbaumzünslers so nicht ausgeschlossen werden, da aus der Tonne oder bei einer Zwischenlagerrung Raupen oder Falter entkommen könnten.
- **Haushaltsübliche Mengen** (z.B. eine Kofferraumladung eines PKWs) sollten entweder ebenfalls in Plastiksäcken luftdicht verpackt im Restmüll entsorgt werden. Sollte der Platz in der Restmülltonne nicht reichen, so kann man zusätzliche Säcke neben der Restmülltonne gegen eine kleine Gebühr abholen lassen. Auch ist es möglich das Schnittgut selbst in die Kompostierungsanlage zu transportieren. Des Weiteren bieten bereits zahlreiche Wertstoffhöfe Entsorgungsmöglichkeiten für durch den Buchsbaumzünsler befallenes Schnittgut an. Hierzu zählen z.B. speziell verschließbare Container. Bei der Anlieferung sollte man das Personal der Entsorgungsanlage auf jeden Fall über das zu entsorgende Material informieren.
- **Große Mengen an Schnittgut** sollten direkt zur Kompostierungsanlage gebracht werden. Oftmals informieren auch die örtlichen Anlagen über entsprechende Entsorgungswege auf den jeweiligen Websites. Bei großen zu entsorgenden Mengen ist es auf jeden Fall sinnvoll sich vorher mit der Kompostierungsanlage telefonisch abzusprechen. **Beim Transport mit einem Anhänger, sollte darauf geachtet werden, das Schnittgut möglichst gut mit einer Plane abzudecken oder anderweitig abzupacken, damit eine Verbreitung des Schädling verhindert werden kann.**

- **Vorsicht bei der Entsorgung auf Grünschnittsammlungen oder in Sammelstellen an Wertstoffhöfen!** Durch die offene Lagerung des Schnittguts und den zu geringen Temperaturen die bei der Lagerung erreicht werden, wird der Schädling nicht getötet und kann sich weiter verbreiten! Nur wenn auf den betreffenden Wertstoffhöfen speziellen Entsorgungsmöglichkeiten wie etwa verschließbare Container vorhanden sind, sollte eine Entsorgung auf diesen Wertstoffhöfen in Betracht gezogen werden. **Anderenfalls ist von einer Entsorgung auf Wertstoffhöfen oder Grünsammelstellen abzusehen!**
- **Im Zweifel sollte man die betreffende Entsorgungsstelle immer direkt kontaktieren und sich mit dem Personal vor Ort absprechen!**



Eine ausgewachsene Raupe des Buchsbaumzünslers.

Der Buchsbaumzünslersler ist erst seit Kurzem in Europa anzutreffen. Seit ca. 2015 hat er sich **großflächig in Deutschland verbreitet**. Da in Europa bisher **keine natürlichen Feinde des Buchsbaumzünslers** bekannt sind, kann sich der Schädling bisher ungestört ausbreiten. „**Bacillus thuringiensis**“ hat sich bisher als geeignetes Insektizid gegen den Buchsbaumzünslersler erwiesen. Um zu wirken, muss Bacillus thuringiensis jedoch angewandt werden, wenn die Raupen gerade mit dem Fressen beginnen. Daher muss man auf den passenden Entwicklungsstatus des Buchsbaumzünslers achten. Das **rechtzeitige Erkennen des Befalls** ist von großer Wichtigkeit für eine erfolgreiche Bekämpfung.

Wurde der Buchsbaum durch den Befall stark in Mitleidenschaft gezogen und droht sogar abzusterben, kann ein Rückschnitt das Gewächs noch vor der endgültigen Zerstörung bewahren. Im darauf folgenden Frühjahr können die Äste neu austreiben.

Um die Regeneration des Buches zu unterstützen, kann die Anwendung von [speziellem Buchsbaumdünger](#) hilfreich sein. **Bei einem Neuaustrieb darf der Buchsbaum auf keinen Fall erneut befallen werden**. Die Wahrscheinlichkeit den Buchsbaum dann noch zu retten ist dann gleich Null. In Extremfällen, ist das letzte Mittel der Bekämpfung, die **vollständige Vernichtung der befallenen Buchsbäume**, damit sich der Schädling nicht weiter ausbreiten kann.